

40. Generalversammlung des BSC

Ort: Restaurant Moosersagi, Hintermoos
Datum: 18. Februar 2011

1. Begrüssung und Appell

Der Präsident Daniel Giudici begrüsst um 20:23 Uhr 29 Vereinsmitglieder und 6 Nichtmitglieder zur Generalversammlung 2011. Somit beträgt das absolute Mehr 15 Stimmen.

2. Wahl eines Stimmzählers und des Tagespräsidenten

Als Tagespräsident wird Andres Hügli und als Stimmzähler Richi Bachmann mit einem Applaus gewählt.

3. Protokoll der GV 2010

Das mit der Einladung zur Generalversammlung verschickte Protokoll 2010 wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

4. Jahresrechnung 2010

Die Jahresrechnung per 31. Dezember 2010 schliesst mit einem Gewinn von CHF 4'777.90 und einem Vereinsvermögen von CHF 18'768.06 ab. Die Zahlen sind im Detail aus der beiliegenden und anlässlich der GV verteilten Jahresrechnung ersichtlich. Der Revisor Rolf Schweizer hat die Rechnung geprüft und für richtig befunden und empfiehlt diese zu genehmigen. Die Jahresrechnung wird von der GV einstimmig angenommen und verdankt. Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

5. Jahresbeitrag 2011

Der Vorstand schlägt vor, den Mitgliederbeitrag auf CHF 50 zu belassen. Studenten und Lehrlinge bezahlen auch weiterhin CHF 25. Passivmitglieder müssen mindestens einen Betrag von CHF 25 bezahlen. Die Generalversammlung nimmt den Vorschlag diskussionslos ohne Gegenstimme an.

6. Mitgliederaufnahmen

Als Neumitglied werden dieses Jahr Stefan Berchtold, Patrick Graf, Florian Hintermann, Pädu Lüthi und Markus Schneider zur Aufnahme in den Verein vorgeschlagen. Die Neumitglieder nehmen bereits rege am Vereinsleben teil und sind überdies im ZFFFC als Teamstützen bekannt. Die vorgeschlagenen Neumitglieder werden einstimmig in den Verein aufgenommen. Somit beträgt die Zahl der Stimmberechtigten neu 34 Personen. Das absolute Mehr liegt neu bei 18 Stimmen.

7. Demissionen / Austritte

Simon Chittaro und Lukas Beeler sind im laufenden Jahr aus dem Verein ausgetreten.

8. Wahlen

Tagespräsident Andreas Hügli würdigt die Arbeit des Vorstands für das vergangene Vereinsjahr.

a) Der Vorstand bleibt für 2011 unverändert und wird in Globo mit einem Applaus wiedergewählt. Die Zusammensetzung ist:

Daniel Giudici
Jörg Uhlmann
Thomas Fretz
Manuel Giudici
Daniel Schweizer

b) Wahl des Präsidenten:

Daniel Giudici wird als Präsident mit einem Applaus für ein Jahr wiedergewählt.

c) Rechnungsprüfungskommission:

Die Revisoren Bruno Werfeli und Rolf Schweizer werden einstimmig für ein Jahr wiedergewählt.

d) Trainer und Stellvertreter:

Das Trainer Duo bestehend aus Michi Frei und Philipp Baumann, beide werden ohne Gegenstimmen wiedergewählt.

e) Juniorentrainer und Stellvertreter: Als Juniorentrainer werden Richard Bachmann und Fabian Moser für ein Jahr wiedergewählt.

9. Jahresbericht des Präsidenten

In unser Vereinsjahr gestartet sind wir traditionell mit der 39. Generalversammlung am Freitag 12. Februar.2010 im Restaurant Moosersagi. Die GV dauerte keine Stunde und die meisten Traktanden konnten zügig abgewickelt werden. Der Vorschlag für die Jubiläumsvereinsreise nach München wurde von Jung und Alt begeistert aufgenommen. Wir konnten einen kleinen Gewinn in der Vereinskasse verbuchen und mit Mario Tesolin ein neues Vereinsmitglied aufnehmen. Erfreulich war der Jahresrückblick von Hansruedi Wilhelm bezüglich der Entwicklung unserer noch jungen Seniorenabteilung. Diese hat sich etabliert und einen finanziellen Überschuss aus dem Wintertraining kamen unserer Vereinskasse zu Gute.

Da wir vor zwei Jahren am Skiweekend aufgrund starker Winde gar nicht Skifahren konnten, haben wir das letztjährige Skiweekend vom 13. und 14. März 2010 wiederum in Saas Fee durchgeführt. Nach einer langen Fahrt in aller Herrgottsfrühe ins Wallis, konnten wir bei besten Wetterbedingungen und auf optimal präparierten Pisten endlich die Ski benutzen. Der Après-Ski hat darum entsprechend später begonnen und deshalb konnten im zweiten Anlauf alle das Nachtessen und vor allem das à Diskretion Angebot in unserem Hotel geniessen. Auch am Sonntag konnten wir wiederum einen herrlichen Tag auf den Skipisten verbringen und diejenigen welche die Ski gar nicht mitgenommen hatten, genossen den Tag auf einer Sonnenterrasse mit feinen Getränken, leicht verdau-

lichem Essen und teuren Zigarren. Dabei wurde das Neumitglied Mario Tesolin von den jüngeren Mitgliedern bestens aufgenommen.

Am Musikfest vom 25. bis 27. Juni 2010 führten wir die Fischerstube auf dem Schulhauspausenplatz. Als speziellen Event zeigten wir alle WM Spiele live auf einer Grossleinwand. Dies brachte uns vor allem am Freitagabend viele in rot-weiss gekleidete Schweizer Fans, welche jedoch nach dem enttäuschenden 0:0 unserer Nationalmannschaft gegen Honduras unser Festzelt leider sehr schnell wieder verliessen. Am Freitag und Samstagabend war die Festwirtschaft von 18.00 bis 20.00 Uhr gut besucht und auch am Sonntag über den Mittag konnten wir viele Gäste bewirten. Ausserhalb dieser Zeiten lief jedoch nicht sehr viel und so konnten wir die gute Kameradschaft in unserem Verein pflegen. Dies führte bei der Abrechnung der Getränke dazu, dass wir den hohen Eigenverbrauch unserer Mitglieder nochmals nachrechnen und belegen mussten. Das Musikfest entsprach den Erwartungen im Vorfeld und mit dem Gewinn von ca. CHF 4'000 konnten wir sicher zufrieden sein. Es war wie erwartet ein grosser Aufwand für uns alle, aber ich bin überzeugt dass wir uns der Dorfbevölkerung, welche den grössten Teil der Besucher ausmachte, als aktiven und geselligen Verein präsentieren konnten.

Unsere hohe Leistungsbereitschaft konnten wir an der kurzfristig übernommenen 1. Augustfeier vom 31. Juli 2010 beweisen. Nach dem Rücktritt des Samaritervereins, wollte kein anderer Verein die Organisation übernehmen und somit kamen wir in den „Genuss“ eines weiteren Anlasses. Die Kombination mit unserem Turnier eine Woche später hielt den Aufwand für die Infrastruktur jedoch in Grenzen.

Das Turnier vom 8. August 2010 war mit 16 Mannschaften und herrlichem Wetter ein voller Erfolg. Während des ganzen Tages und bis spät in die Nacht hinein war die Festwirtschaft gut ausgelastet. Leider haben der Besucheransturm in der Bar und vor allem die Verweildauer gegenüber anderen Jahren abgegeben. Trotzdem konnten wir für die beiden Anlässe 1. Augustfeier und Turnier/Sommernachtsfest einen schönen Gewinn verbuchen.

Vom 2. bis 5. September 2010 verbrachten wir vier wunderschöne Tage anlässlich unserer Vereinsreise in München. Nach einer entspannten Zugfahrt trafen wir am Mittag in der bayrischen Metropole ein und erkundeten die Grossstadt per Velo mit einem sympathischen Reiseführer. Auf diese Weise konnten wir verschiedene Sachen bewundern wie Surfer, Nacktbader, chinesische Gebäude und weitere typisch bayrische Sehenswürdigkeiten. Nach einem währschaften Nachtessen im bekannten Hofbräuhaus nutzten einige noch die Ausgehmöglichkeiten einer Grossstadt und andere zollten dem langen Tag Tribut und gingen früher zu Bett. Das reichhaltige Morgenessen genossen wir unter einem türkischen Wappen und mit Blick auf verschiedene Portraits von Atatürk, Erdogan und sonstigen bekannten türkischen Personen. Den Tag verbrachten wir in den Bavariafilmstudios, wo wir in die Geheimnisse der Filmkunst eingewiesen wurden. Wir konnten als Statisten in einem Film mitwirken und der talentierteste von uns, Fabian Moser, bekam sogar eine Sprechrolle. Das Nachtessen genossen wir in einem italienischen Restaurant, damit sich unsere Mägen von Schweinshaxen, Spannferkel usw. erholen konnten.

Am Samstag besuchten wir die bekannte Allianzarena, das Domizil der erfolgreichen Bayern und der weniger erfolgreichen 1860er. Das imposante Bauwerk und die damit verbundene Organisation konnten uns ein sympathischer Stadion Angestellter näher

bringen. Einige deckten sich in den Vereinsshops der beiden Vereine noch mit Dress für unsere Vereinstrainings ein. Seltsamerweise war der Präsident der einzige der sich im Fanshop der „sympathischen“ und „beliebten“ FC Bayern München aufhielt. Der Rest des Tages konnte jeder individuell gestalten. Einige nutzten dies zu einem Einkaufsbummel, andere welche noch nicht genug vom Besichtigen hatten, besuchten noch das Olympiadorf mit dem Olympiastadion.

Am Sonntag reisten wir wiederum mit dem Zug nach Hause. Dabei machte das Ehrenmitglied Peter König Bekanntschaft mit zwei Frauen, welche sich nach einigem hartnäckigen nachfragen als Mutter und Tochter zu erkennen gaben. Unbeeindruckt flirtete er weiter, ohne das er sich auf eine der beiden Frauen festgelegt hätte.

Am 5. November 2010 veranstalteten wir unser Helferessen in neuem Rahmen in der Waldhütte Bottenwil. Dabei verwerteten wir die Fischreste welche in der Gefriertruhe von Flinu zwischengelagert wurden. Bis heute sind keine allergischen Reaktionen bekannt. Auf einem Flachbildschirm konnte man die Fotos unserer Vereinsreise nach München bewundern. Der Anlass dauerte ohne Polizeistunde länger als gewohnt und die Letzten gingen erst um ca. 02.30 Uhr nach Hause.

Am 19. November 2010 fuhren der Vorstand und die Trainer wiederum in das Restaurant zur Fennern in Brittnau. Wir nutzten die Gelegenheit diese Lokalität, welche uns die letzten Jahre immer wieder beherbergt hatte, ein letztes Mal aufzusuchen, da die Pächter auf Ende Jahr gewechselt haben. Der hochprozentige Absacker als Abschluss beim Küchenfenster aus dem Flaschendeckel durfte auch dieses Jahr nicht fehlen. Die traditionelle Kegelmeisterschaft in Trimbach wurde dominiert von den Trainern. Und gewonnen wurde das inoffizielle Turnier wie letztes Jahr, nach einem schwachen Start von unserem Trainer Michi Frei. Den Abend oder besser gesagt den Morgen haben wir wiederum in Aarau ausklingen lassen. Die unmotivierte Bedienung mit der knackigen Figur wollte uns jedoch nicht wie gewünscht bedienen, weshalb wir die Geschäftsleitung bestechen mussten, damit wir noch zu einem Schlummertrunk gekommen sind.

Der letzte Anlass des Vereinsjahres war der traditionelle Chlaushock am 8. Dezember 2010 im Restaurant Post. Leider nahmen in diesem Jahr nur wenige nicht aktive Mitglieder teil. Genauer gesagt einer.

10. Sportlicher Jahresbericht des Trainers

Michi Frei ist heute leider nicht da, da er Geburtstag hat. Der BSC singt im spontan Happy Birthday. Am 3. März ging der BSC mit 15 Mitgliedern auf die Kartbahn nach Roggwil. Pädu Lüthi als Neumitglied hat gewonnen. Lukas Räber als Motocross Spezialist wurde Zweiter und Richi Bachmann, man glaub es kaum, wurde Dritter. Am 24. März konnten wir dann unser lange ersehntes erstes Aussentraining abhalten. Dies war vielleicht mit ein Grund, weshalb der BSC am ZFFFC den sehr erfreulichen zweiten Schlussrang belegen konnte. Einziger Wehrmutstropfen war dabei, dass in der Rückrunde bis auf zwei Spiele, sämtliche Partien abgesagt werden mussten. Somit ergaben sich für den BSC in der Rückrunde im ZFFFC lediglich zwei Duelle gegen die Franke.

Seit dem 4. August trainiert der BSC mit 11 neuen UMBRO Bällen, die von einem unbekanntem Sponsor zur Verfügung gestellt wurden. Vielleicht liegt es ja gerade an diesen neuen Trainingsgeräten, dass der BSC am 11. August 2010 in einem Freundschaftsspiel gegen Fulenbach einen überzeugenden 7:2 Sieg feiern konnte. Aufgrund des gu-

ten Eindrucks, welcher des BSC anlässlich des Freundschaftsspiels in Fülenbach abgegeben hat, wurden wir als Ersatzmannschaft für ein Senioren Blitzturnier angefragt. Dieses beendeten wir auf dem guten 3. Rang. Am 27. Oktober fand in einem an sich normalen Training ein ausserordentliches Ereignis statt. Mani Giudici erzielte ein sehenswertes Kopf-Tor – diese Kopf-Tor Premiere sollte an dieser Stelle gewürdigt werden.

Auf Grund der schlechten Witterung war ab 17. November der Rasenplatz bereits gesperrt und der BSC eröffnete notgedrungen die Hallensaison. Dies war jedoch eine gute Vorbereitung für das Hallenturnier in Schöffland das am 8. Januar 2011 stattfand. Der BSC schied im 1/4 Finale aus, konnte jedoch wieder einmal behaupten, nur gegen den späteren Turniersieger verloren zu haben.

Der Trainingsbesuch im vergangenen Jahr war sehr ansehnlich, der Durchschnitt lag bei 12 Teilnehmern pro Training. Auch dieses Jahr wurde wieder das Mitglied mit den meisten Trainingsbesuchen erkoren. Gewonnen hat Fabian Moser.

BSC Senioren

Das Training der BSC Senioren konnte sich im vergangenen Jahr gut etablieren. Jeweils am Montagabend konnte ein aktives Training durchgeführt werden. Im Winter fand das Training auf dem Wiliberg statt, denn am Montag ist die Halle in Bottenwil bereits anderweitig belegt. Durchschnittlich nahmen 6 bis 10 Mitglieder am Training teil, was als sehr erfreulich zu werten ist. Neue Senioren sind herzlich willkommen.

11. Jahresprogramm

Skiweekend

12. und 13. März in Adelboden. Die Einladung ist versendet.

ZFFFC

Es ist wieder einmal nicht klar, ob und in welcher Form der ZFFFC fortbestehen wird. Sobald die Situation geklärt ist, werden Infos folgen. Der ZFFFC zeigt aber deutliche Auflösungserscheinungen, nur 3 Mannschaften haben definitiv zugesagt eine weitere hat Bereitschaft signalisiert.

Pfingstturnier

Es bietet sich dem BSC die Gelegenheit am Pfingstturnier in Stams (A) teil zu nehmen. Es ist geplant am Freitagabend die Reise nach Stams unter die Räder zu nehmen, Samstag und Sonntag wird dann das Turnier stattfinden. Der Vorstand schlägt vor, für den Anlass von Seiten des BSC einen Beitrag von CHF 50.00 pro Person beizusteuern, wie dies auch für Ski- und Wanderweekend üblich ist. Falls der ZFFFC dieses Jahr nicht stattfindet, soll der eingesparte Beitrag zusätzlich für die Reise nach Stams (A) verwendet werden.

Florian Kaiser ergreift das Wort und macht Werbung. Das Turnier, sei super organisiert und ein toller Anlass. Der Vorschlag wie präsentiert wird einstimmig angenommen und der BSC wird am Turnier in Stams teilnehmen.

Turnier / Sommernachtsfest am 6. August 2011

Für das diesjährige Turnier konnte die Terminkollision mit dem Heitere Open-Air vermieden werden.

Wanderweekend

3. und 4. September ist Wander und Bike Weekend Region Flims Laax vorgesehen. Details folgen.

Helferessen

Helferessen. Umfrage in welchem Rahmen das nächste Jahr stattfinden soll. Restaurant oder Waldhütte? Offene Frage in die Runde:

Es wird entschieden, das kommende Helferessen 2011 wieder im Restaurant Alpenblick im traditionellen Rahmen abzuhalten.

12. Verschiedenes und Umfrage

Es soll ein neuer Trainingsanzug angeschafft werden. Dieser wird ca. CHF 100 pro Person inkl. Bedruckung kosten. Die bisherigen Sponsoren werden sich wieder beteiligen. (Webpark und Baugeschäft Kronenberg) Diverse Modelle werden besprochen.

Thöme Werfeli ergreift das Wort. Via Fulenbach könnte er bei Ochsner Sport mit Rabatt Trainingsanzüge beschaffen. Es käme aber nur die Marke Puma in Frage.

Es findet eine rege Diskussion zu den verschiedenen Alternativen statt. Aufgrund der diversen Möglichkeiten sind aber weitere Abklärungen nötig. Der BSC wird sich an einem speziellen Termin für die Auswahl des Trainers zusammenfinden. Zu diesem Anlass sollen auch Muster zur Verfügung stehen.

Die GV beschliesst, dass definitiv ein Trainer angeschafft werden soll. Der Beitrag des BSC soll dabei auf CHF 100 festgesetzt sein. Der Entscheid welches Modell / Farbe der neue BSC Trainer wird, wird auf einen späteren Termin vertagt.

Das Wort für Verschiedenes und Umfrage ist offen:

Rolf Schweizer ergreift das Wort. Spricht einen speziellen Dank für die Vereinsreise an Thomas Fretz und Manuel Giudici aus.

Weiter wird das Wort nicht ergriffen. Daniel Giudici weist die Vereinsmitglieder darauf hin, dass niemand alkoholisiert heimfahren soll, wie dies Tradition ist, wird der Taxidienst vom Verein bezahlt.

Die GV wird um 22:00 geschlossen.

Für getreues Protokoll

Der Aktuar

Der Präsident

Daniel Schweizer

Daniel Giudici